

Der Investiturstreit

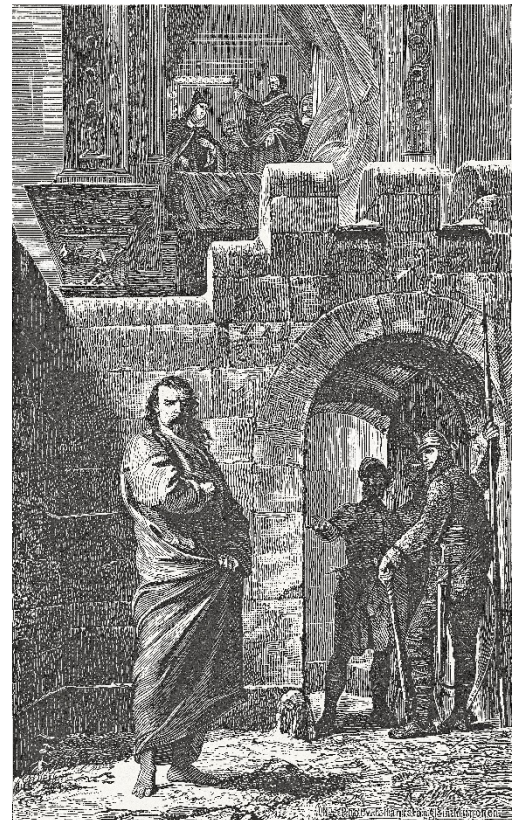
1

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

	Aus Angst vor einer Absetzung reiste der Kaiser zur Burg Canossa, um sich zu entschuldigen. Darauf hob der Papst den Kirchenbann auf.
	Der Papst wollte allein bestimmen, wer Bischof wird. Heinrich IV. setzte trotzdem Bischöfe ein.
	Später wurde eine Lösung für den Investiturstreit gefunden: Der Kaiser durfte anwesend sein, während der Papst die Investitur durchführte.
	Deshalb sprach der Papst den Kirchenbann über ihn aus. Das heißt, er schloss ihn aus der Kirche aus.
	Papst und Kaiser stritten im Mittelalter darum, wer die größere Macht hätte. Dabei ging es auch um das Recht, Bischöfe einzusetzen. Das nennt man „Investitur“.

2

Beschreibe, was die Zeichnung darstellt. Sie entstand Ende des 19. Jahrhunderts.



© ZU_09 / iStockphoto.com